

RS Vwgh 1992/3/18 92/01/0057

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.03.1992

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

41/03 Personenstandsrecht

Norm

ABGB §154 Abs2;

ABGB §178 Abs1;

NÄG 1988 §1 Abs1;

NÄG 1988 §2 Abs1 Z6;

NÄG 1988 §8 Abs1 Z5;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1992/01/22 91/01/0051 1

Stammrechtssatz

Auch auf dem Boden der neuen Rechtslage (NÄG BGBl 1988/195) ist die vom Kindesvater abgegebene Äußerung bei der behördlichen Entscheidung über den Antrag auf Änderung des Familiennamens seiner Tochter zufolge des § 178 Abs 1 zweiter Satz ABGB lediglich dann zu berücksichtigen, wenn der darin ausgedrückte Wunsch dem Wohl des Kindes besser entspricht

(Hinweis E 20.9.1985, 84/01/0017).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1992010057.X02

Im RIS seit

18.03.1992

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>